

Feste Stelle ablehnen?

Beitrag von „Platon“ vom 16. Juni 2011 11:37

Omnibus salutem!

Da ich leider keine "Suchfunktion" hab erkennen können, stelle ich bewusst den provokanten Titel. 😊

Eine Freundin hat zahlreiche (ca. 40-50) Bewerbungen (Primarstufe) geschrieben und sofort vom ersten Bezirk eine Einladung zu einer Poolstelle erhalten.

Sie hat durchaus passable Voraussetzungen (Notenschnitt 1,0; röm.-kath. Rel., Mathe, Deutsch, Rettungsschwimmer, mehrjährige Erfahrung als Klassenlehrerin...) und rechnet somit mit weiteren Einladungen.

Leider haben einige ihrer "Wunschschulen" (Ort/Lage, Schüler,...) zu lange mit den Ausschreibungen gewartet, so dass sie jetzt eventuell eine Zusage für eine feste Stelle ablehnen müsste, obwohl sie noch keine Einladung dieser Schulen bekommen hat. Eine spätere Einstellung im ersteren Regierungsbezirk hätte sie somit verwirkt 😞

Scheinbar machen sich einige Schulämter diesen Umstand zu nutze, um die Anwärter unter Druck zu setzen und ihrerseits die besten Lehrer vorher "abzugrasen". Ich halte das, gelinde gesagt, für eine Schweinerei! 😡

Was würdet ihr machen? Sicher sein kann man sich ja nie!

Beitrag von „mia_81“ vom 16. Juni 2011 12:05

Salve Platon!

Bist du dir mit 1,0 sicher, oder war das ein Tippfehler?!? Wie kriegt man das denn hin????

Viele Grüße

Mia

Beitrag von „Platon“ vom 16. Juni 2011 12:11

[Zitat von mia_81](#)

Salve Platon!

Bist du dir mit 1,0 sicher, oder war das ein Tippfehler?!? Wie kriegt man das denn hin????

Viele Grüße
Mia

in dem man vorher "ganz gut" war, dann ein paar jahre an ner schule unterrichtet hat und somit maximal 0,8 pkte besser wird... war also kein tippfehler 😊

Beitrag von „mia_81“ vom 16. Juni 2011 13:21

O.K. dann Glückwunsch oder Respekt oder was auch immer 😊
Welches Bundesland denn? Die Verfahren sind doch teilweise ziemlich unterschiedlich.

[Zitat von Platon](#)

Leider haben einige ihrer "Wunschschulen" (Ort/Lage, Schüler,...) zu lange mit den Ausschreibungen gewartet, so dass sie jetzt eventuell eine Zusage für eine feste Stelle ablehnen müsste, obwohl sie noch keine Einladung dieser Schulen bekommen hat. Eine spätere Einstellung im ersteren Regierungsbezirk hätte sie somit verwirkt 😞

Scheinbar machen sich einige Schulämter diesen Umstand zu nutze, um die Anwärter unter Druck zu setzen und ihrerseits die besten Lehrer vorher "abzugrasen". Ich halte das, gelinde gesagt, für eine Schweinerei! 😡

Ist ne Riesenschweinerei, da stimme ich dir zu! Aber die haben uns halt ganz klar in der Hand und das zeigen sie, wo sie nur können!!!!

LG Mia

Beitrag von „Platon“ vom 1. Juli 2011 01:23

das mit der poolstelle hat sich inzwischen, glaube ich, erledigt:

bei 17 einladungen kann man wohl mittlerweile fast mit ner festen stelle rechnen... 😎

und es stehen noch welche aus... 👍

mal gucken, wer jetzt hier wen unter druck setzt... 😊

Beitrag von „floridapanthers“ vom 1. Juli 2011 10:10

Zitat von Platon

das mit der poolstelle hat sich inzwischen, glaube ich, erledigt:

bei 17 einladungen kann man wohl mittlerweile fast mit ner festen stelle rechnen... 😎

und es stehen noch welche aus... 👍

Zitat von Platon

bei 17 einladungen kann man wohl mittlerweile fast mit ner festen stelle rechnen...

und es stehen noch welche aus...

mal gucken, wer jetzt hier wen unter druck setzt...

Hoffen wir, dass du Recht behältst. Ich gehe davon aus, dass viele schulscharfe Stellen schon quasi-vergeben sind.

Beitrag von „Platon“ vom 28. Juli 2011 00:11

UNGLAUBLICH!!! 😞 Über 20 Gesprächseinladungen bei 30 Bewerbungen und dann keine einzige Zusage (bei 11 wahrgenommenen Gesprächen)! 'kann mir nicht wirklich vorstellen woran es liegen sollte: Beste Noten, Berufserfahrung inkl. mehrjähriger Klassenführung, bestes Zeugnis vom alten Schulleiter... Die Krönung war aber noch, dass das jetzige Schulamt sie nicht in die feste Stelle lässt und dann in der Zeitung steht, dass sie händeringend Lehrer suchen... Ist

klar, WAS sie suchen?! - Quereinsteiger für wenig Geld! 😡 Da fällt mir ein alter Spruch ein "Wer mit BANANEN zahlt, muss sich nicht wundern, wenn AFFEN den Job machen!" Schulausbildung in Deutschland - Das wird so nix!!!! 🙅

Beitrag von „rotherstein“ vom 28. Juli 2011 11:52

In welchem Bundesland hast du dich beworben? Das ist ja wohl ein starkes Stück!!!

Beitrag von „Lillyfee“ vom 28. Juli 2011 13:12

Zitat von Platon

UNGLAUBLICH!!! 😡 Über 20 Gesprächseinladungen bei 30 Bewerbungen und dann keine einzige Zusage (bei 11 wahrgenommenen Gesprächen)! 'kann mir nicht wirklich vorstellen woran es liegen sollte: **Beste Noten, Berufserfahrung inkl. mehrjähriger Klassenführung, bestes Zeugnis vom alten Schulleiter...** Die Krönung war aber noch, dass das jetzige Schulamt sie nicht in die feste Stelle lässt und dann in der Zeitung steht, dass sie händeringend Lehrer suchen... Ist klar, WAS sie suchen?! - Quereinsteiger für wenig Geld! 😡 Da fällt mir ein alter Spruch ein "Wer mit BANANEN zahlt, muss sich nicht wundern, wenn AFFEN den Job machen!" Schulausbildung in Deutschland - Das wird so nix!!!! 🙅

Vielen Dank für deinen offenen und ehrlichen Bericht, den ich in allen Punkten glaube!

Die schulscharfen Ausschreibungen sind manchmal wirklich schon intern (Wunschkandidat) vergeben, die Stelle muss aber eben "offiziell" ausgeschrieben werden.

Es bestätigt auch mich wieder in meiner Vermutung: Man kann dieses Einstellungsverfahren (schulscharf wie Liste) für ausgebildete Lehrer nicht wirklich **ernst** nehmen! :X:

Aber die Zusage für den Pool hat sie doch in der Hand?

Und klar, wenn schon Studenten in der Schulen arbeiten können, dann sind die natürlich billiger, aber die festen Stellen (Grundschule) sind doch nicht für Studenten o.ä. ausgeschrieben - oder in welchem Bundesland ist das möglich?!

Beitrag von „Kerstin“ vom 28. Juli 2011 13:44

Ich hätte damals die feste Stelle genommen.... Man kann sich nie sicher sein, ob man sonst anderweitig doch noch was angeboten bekommt. Aber lieber zugreifen, wie warten und dann ohne etwas dastehen! Und wie schon erwähnt - die schulscharfen Ausschreibungen sind oft eben auf jemand bestimmten zugeschnitten...

Beitrag von „Platon“ vom 8. August 2011 17:41

@ rotherstein: NRW

@ Lillyfee: Nee, sie hatte gar nix (bis auf die alte - nicht feste - Stelle und wäre beinahe auch dort geblieben).

Jetzt hat sie allerdings über ein anderes Verfahren (nicht schulscharf) ne feste Stelle bekommen. Hier zählten anscheinend nur die Qualifikationen. Schön blöd, wenn das mitten in den Ferien geschieht und man gerade eine neue Wohnung angemietet hat. An der alten Schule brennt es jetzt natürlich auch und der Schulleiter ist echt nicht zu beneiden. Armes Deutschland!

Beitrag von „step“ vom 8. August 2011 20:31

[Zitat von Platon](#)

Ist klar, WAS sie suchen?! - Quereinsteiger für wenig Geld! 😡



Bei aller Enttäuschung, die ich sehr gut nachvollziehen kann, aber wie soll das denn (sachlich) gehen? Die Primarstufe in NRW ist doch für nicht ausgebildete Lehrer gar nicht geöffnet! Oder sollte mir - und den privat bekannten SL von Grundschulen - da etwas entgangen sein?

Ich höre immer nur, dass es in der Primarstufe "Lehrer wie Sand am Meer" gibt ... Bewerbungen auf einzelne Stellen im hohen zweistelligen Bereich ... und - vor allem (!) - auch, dass Ausschreibungen an Grundschulen in NRW (die ja schon selten genug sind) zu einem extrem

hohen Prozentsatz "bereits vorher ausgekegelt worden sind" - was in den anderen Schulformen ganz anders aussieht (aus unterschiedlichen Gründen).

Die Landesregierung behauptet übrigens das Gegenteil ... das der Seiteneinstieg unter'm Strich sehr teuer ist. Und ich kann zumindest in meinem eigenen Fall definitiv sagen, dass ein ausgebildeter Junglehrer günstiger wäre ... nur hätte ich meine Stelle nicht bekommen, wenn es den denn gäbe.

Beitrag von „Platon“ vom 9. August 2011 02:06

[Zitat von step](#)

Bei aller Enttäuschung, die ich sehr gut nachvollziehen kann, aber wie soll das denn (sachlich) gehen? Die Primarstufe in NRW ist doch für nicht ausgebildete Lehrer gar nicht geöffnet! Oder sollte mir - und den privat bekannten SL von Grundschulen - da etwas entgangen sein?

Nun, ich kann im vorliegenden Fall sagen, dass zumindest ein Akademiker aus einem völlig anderen Berufszweig sogar mit einer Klassenleitung betraut wurde...

Natürlich werden Lehrer gesucht! - Aber am liebsten welche, die gute Arbeit für wenig Geld (ohne Verbeamtung) machen. Und da nimmt man dann (zur Sicherheit) auch gerne mal welche ohne 2. oder sogar 1. Staatsexamen. Irgendwo stand mal geschrieben, dass man den Wert einer Gesellschaft daran erkennt, wie sie mit ihren Lehrern umgeht. Na dann, gute Nacht! 😡

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 9. August 2011 07:57

also im grundschulbereich gerade in nrw haben wir eindeutig mehr lehrer als stellen..
hab noch nie gehört, dass in der grundschule wirklich quereinsteiger auf volle stellen eingestiegen wären.

ich glaube auch nicht, dass das rechtlich möglich wäre.

gerade im grundschulbereich sind die ausschreibungen nie für quereinsteiger geöffnet...

soo kann ich das nicht glauben, dass jemand ohne 1/2tes examen eine klassenleitung in der grundschule als feste stelle übernommen hat. sorry.

ich selbst hatte echt glück über die versetzung zurück an die grundschule zu kommen...war 5 jahre an der gesamtschule und mache echt 3 kreuze, dass ich da jetzt weg bin... sozialer brennpunkt... und pubertierende schüler.. keine gute mischung...

und zum thema note... fast alle haben noten in dem bereich...(also ohne ne 1 vorne ist es eh schon ziemlich schwer ... nur wenn man über eine vertretungsstelle einen guten eindruck macht hat man da chancen, denn dann kann die stelle auf den lieblingskandidaten ausgeschrieben werden).

ich selbst hatte ne 1,9.. hätte ich auch vertretungsreserve gemacht wäre ich auf 1,1.. wie viele andere auch...also ne garantie gibt es darüber nicht...

Beitrag von „Flipper79“ vom 9. August 2011 08:34

Zitat von coco77

ich selbst hatte ne 1,9.. hätte ich auch vertretungsreserve gemacht wäre ich auf 1,1.. wie viele andere auch...also ne garantie gibt es darüber nicht...

Öhm über eine 2,0 kann man nicht rauskommen:
<https://www.schulministerium.nrw.de/BP/VERENA?action=929.9783677464214> sprich man kann seine Note nicht von einer 1,9 auf eine 1,1 verbessern. Warum auch immer 😞

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 9. August 2011 09:44

Doch, man sich durch Vertretungstätigkeiten auch über die 2,0 bzw Ordnungsgruppe 20 verbessern. Ich sprech da aus eigener Erfahrung.

Beitrag von „Apfel2“ vom 9. August 2011 15:21

Zitat von Flipper79

Öhm über eine 2,0 kann man nicht rauskommen:
<https://www.schulministerium.nrw.de/BP/VERENA?action=929.9783677464214> sprich
man kann seine Note nicht von einer 1,9 auf eine 1,1 verbessern. Warum auch immer



Da steht "Eine Verbesserung über die **Ordnungsgruppe 2** hinaus kann nicht erfolgen".
Ordnungsgruppe 2 entspräche der Note 0,2 - eine 2,0 ist Ordnungsgruppe 20.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 9. August 2011 17:10

Bonifizierung

Sie haben das Zweite Staatsexamen bestanden und möchten Ihre Einstellungschancen verbessern?

Durch die Übernahme einer Vertretungstätigkeit im öffentlichen Schuldienst des Landes NRW können Sie nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes

Ihre Ordnungsgruppe verbessern. Diese errechnet sich aus dem Durchschnitt der Ersten und Zweiten Staatsprüfung. (Beispiel: Note der Ersten Staatsprüfung 2,0 plus Note der Zweiten Staatsprüfung 2,4 = Durchschnitt 2,2 = Ordnungsgruppe 22)

nach

500 Unterrichtsstunden um 2 Ordnungsgruppen

nach insg. 850 Unterrichtsstunden um 4 Ordnungsgruppen

nach insg. 1.200 Unterrichtsstunden um 6 Ordnungsgruppen

nach insg. 1.500 Unterrichtsstunden um 8 Ordnungsgruppen

maximal kann man auf Ordnungsgruppe 2 kommen sprich 10-8 (also eine 1,0 + bonifizierung von 1500 Stunden)

Beitrag von „marie74“ vom 28. August 2011 16:30

Übrigens suchen gerade Sachsen-Anhalt und Sachsen Grundschullehrer. Sachsen-Anhalt hat sogar eine Zweitausschreibung gerade veröffentlicht.